Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

20.04.2026

Trinationale Übung im Dreiländereck

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 157/2026

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Stefan Heiduck (sh), Anja Leuschner (al), Julia Szagunn (js)

Trinationale Übung im Dreiländereck

Hrádek nad Nisou, Porajòw, Sieniawka, Zittau

22.04.2026, 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Am Mittwoch, den 22. April 2026, zwischen 10 und 14 Uhr, üben Polizistinnen und Polizisten aus Tschechien (PCR), Polen (Policja), der deutschen Landes- und Bundespolizei (Polizei) sowie Beamtinnen und Beamte der Ausländerpolizei der Bezirksdirektion Liberec (OCP) und des polnischen Grenzschutzes (SG) in den Städten Hrádek nad Nisou (Tschechien), Porajòw, Sieniawka (Polen) und Zittau (Deutschland) den Ernstfall.

Im Fokus der internationalen Übung im Dreiländereck stehen die grenzüberschreitende Nacheile und die Zusammenarbeit der Polizei des Freistaates Sachsen, der Bundespolizei sowie der tschechischen und polnischen Polizei unter Berücksichtigung der Abkommen zwischen den jeweiligen Staaten.

Als Grundlage dient ein fiktives Ermittlungsverfahren gegen eine international agierende Schleuserbande. Geplant sind zwei Szenarien, wobei das erste gegen 10 Uhr und das zweite gegen 12 Uhr beginnt. Die am Übungsszenario beteiligten Polizistinnen und Polizisten setzen sich aus gemeinsamen Streifen der Bundespolizei und der Landespolizei, der Bundespolizei und des polnischen Grenzschutzes, der Bundespolizei und der tschechischen Polizei sowie der tschechischen Polizei und des polnischen Grenzschutzes zusammen. In diesem Zusammenhang kommt,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

die Landespolizei betreffend, die beim Polizeirevier Zittau-Oberland angegliederte Fahndungsgruppe Grenze (FGG) zum Einsatz.

Die Aktionen werden in der Öffentlichkeit stattfinden. In der Zeit zwischen 10 und 14 Uhr kommt es im Grenzgebiet und an den betreffenden Grenzübergängen zu einem verstärkten Aufkommen von Polizeifahrzeugen und der Nutzung von Sonder- und Wegerechten. Es kann weiterhin zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen und Straßensperrungen im gesamten Stadtgebiet Zittau kommen. Die Ampeln auf der Friedensstraße, an den Einmündungen Schrammstraße und Brückenstraße, sind für die Dauer der Übung außer Betrieb. Die Handlungen werden mit einer Drohne der Polizei dokumentiert. (ks)

GFG Lausche überführt tschechisches Diebesduo

Liberec

21.03.2026, 10:20 Uhr Tatzeit

Internationale Zusammenarbeit hat Ende März zur Ergreifung und Überführung eines tschechischen Diebesduos geführt.

Mit dem Cruiser über die Grenze

In der Nacht zum 21. März 2026 brachen zunächst unbekannte Täter in eine Wohnung im Raum Liberec ein. Sie stahlen eine EC-Karte und stießen auch auf die Schlüssel eines Chrysler. Die Täter flüchteten samt dem Cruiser offenbar in Richtung Zittau. Dort nutzten sie mehrfach die Geldkarte des Geschädigten. Vom Konto fehlten insgesamt rund 45 Euro.

Internationale Zusammenarbeit über GFG Lausche

Die Kriminalpolizei Liberec nahm zur Gemeinsamen Fahndungsgruppe Lausche Kontakt auf und informierte die deutschen Beamten. Diese leiteten die Fahndung nach dem Fahrzeug über das Polizeirevier Zittau-Oberland ein. Bundespolizisten kontrollierten es samt einem Pärchen am Abend bei der Einreise aus Polen am Grenzübergang an der Friedensstraße.

Die beiden Insassen gaben an, keine Ausweise bei sich zu haben. Die Polizisten fanden bei genauerem Hinsehen eine Identifikationskarte bei der 29-jährigen Frau. Über das Gemeinsame Zentrum Petrovice fanden die Uniformierten auch die Personalien des 32-jährigen Mannes heraus. Beide stammten aus Tschechien.

Ein Drogentest schlug bei dem Fahrer auf Amphetamin an. Eine Fahrerlaubnis hatte er nicht, dafür befanden sich Betäubungsmittel in Form von Crystal in seinem Gepäck. Das Polizeirevier Zittau-Oberland übernahm das Duo. Nach Abschluss aller Maßnahmen wurden die Beschuldigten wieder entlassen.

Beweissicherheit durch PerIS

Weitere Ermittlungen brachten Klarheit über die Abläufe in der Diebesnacht. Das mutmaßliche Diebesduo fuhr mit dem Chrysler am frühen Samstagmorgen über die Grenze an der Chopinstraße nach Deutschland.

Kurz darauf ging es zurück nach Polen. Dies zeichnete das Kamerasystem PerIS auf. Jedes Mal waren beide im Auto.

Auch die Tankstelle, in welcher die EC-Karte benutzt wurde, hat eine Videoüberwachung. Diese zeigte ebenfalls die Beschuldigten und wurde gesichert. Offen war noch die kriminaltechnische Untersuchung des Pkw. Dabei sicherten die Spezialisten Spuren und auch die persönlichen Dokumente sowie die EC-Karte des Geschädigten. Dieser erhielt sein Fahrzeug im Wert von rund 3.000 Euro noch am 21. März 2026 zurück.

Die tschechische Kriminalpolizei ermittelt nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und Computerbetrugs gegen die Beiden. Das Polizeirevier Zittau-Oberland befasst sich mit den Anzeigen wegen des Besitzes von Drogen, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gegen den 32-Jährigen.

Anlage: Zwei Fotos der Tatverdächtigen (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Sonntagsfahrverbot

BAB 4, Görlitz - Dresden

19.04.2026, 09:00 Uhr - 21:00 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Sonntag ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung des Fahrverbotes für Brummis gelegt und auf der A 4 zwischen Görlitz und Dresden gleich drei Verstöße festgestellt. Die Lkw-Fahrer wurden kontrolliert und belehrt. Zwei polnische und ein lettischer Sattelzuglenker erhalten in Kürze Post von der Bußgeldstelle. Sie transportierten Möbel, Post und Fischbüchsen. (sh)

Panne im Tunnel

BAB 4, Görlitz - Dresden, Tunnel Königshainer Berge

19.04.2026, 20:45 Uhr

Eine 49-Jährige ist am Sonntagabend mit ihrem VW im Tunnel Königshainer Berge auf der A 4 in Richtung Dresden liegen geblieben. Autobahnpolizisten eilten zur Stelle und sperrten den rechten Fahrstreifen. Ein Pannendienst kam zum Einsatz und schleppte das Fahrzeug ab. Nach eineinhalb Stunden rollte der Verkehr wieder störungsfrei. (sh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Vandalen am Werk

Bischofswerda, Zum Wiesengrund

17.04.2026, 16:00 Uhr - 18.04.2026, 15:00 Uhr

Vandalen sind zwischen Freitag- und Samstagnachmittag in Bischofswerda am Werk gewesen. Die Unbekannten sprühten mit schwarzer Farbe verfassungsfeindliche Symbole auf ein Schild und eine Wanderkarte an der Straße Zum Wiesengrund. Der Sachschaden belief sich auf rund 150 Euro. Der Staatsschutz ermittelt. (sh)

Alkoholisierter Pkw-Fahrer gestellt

Großdubrau, OT Quatitz, Jeschützer Straße

19.04.2026, 10:00 Uhr

Beamte des örtlichen Reviers haben am Sonntagmorgen einen Opel-Lenker kontrolliert und wurden überrascht. Der 50-jährige Astra-Fahrer pustete einen Wert von umgerechnet 1,24 Promille. Für den deutschen Fahrzeugführer ging es zur Blutentnahme. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und stellten den Führerschein sicher. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst Bautzen nahm die Ermittlung wegen Trunkenheit im Verkehr auf. (js)

Verunfallt

Bautzen, Johannes-R.-Becher-Straße

19.04.2026, 12:30 Uhr

Am Sonntagmittag ist es zu einem Unfall zwischen einem Fahrradfahrer und einem Pkw-Lenker auf der Johannes-R.-Becher-Straße in Bautzen gekommen, wobei beide Verkehrsteilnehmer in gleicher Richtung fuhren. Der 68-jährige Ford-Lenker hielt an und wurde dabei von dem 46-jährigen E-Bike-Fahrer überholt. Es kam zum Zusammenstoß als der Mondeo-Fahrer wieder losfuhr. Der Radler stürzte, wurde leicht verletzte und vor Ort vom Rettungsdienst behandelt. Die Polizei nahm den Unfall auf. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 1.500 Euro beziffert. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (js)

E-Bikes weg

Haselbachtal, OT Gersdorf, Bahnhofstraße

18.04.2026, 18:00 Uhr - 19.04.2026, 02:00 Uhr

In der Nacht zu Sonntag haben Fahrraddiebe in Gersdorf zugeschlagen. Die Täter entwendeten zwei E-Bikes, welche gesichert an der Bahnhofstraße abgestellt waren. Der Stehlschaden belief sich auf rund 12.000 Euro. Nach den Rädern wird gefahndet. Der Revierkriminaldienst Kamenz ermittelt. (sh)

Küchenbrand

Ralbitz-Rosenthal, OT Naußlitz, Mühlweg

19.04.2026, 06:50 Uhr

Zu einem Feuerwehreinsatz ist es am Sonntagmorgen in Naußlitz gekommen. Die Kameraden rückten zu einem Küchenbrand in einem Gebäude am Mühlweg aus und löschten. Ursächlich für den Brandausbruch war offenbar ein unbeaufsichtigtes Küchengerät. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf eine sechsstellige Summe. Der Revierkriminaldienst Kamenz ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (sh)

In Geschäft eingebrochen

Hoyerswerda, Lipezker Platz

19.04.2026, 08:40 Uhr

Wie der Polizei am Sonntagmorgen bekannt wurde, sind Langfinger in ein Geschäft am Lipezker Platz in Hoyerswerda eingebrochen. Die Täter ließen Bargeld und Tabakwaren mitgehen. Der Stehlschaden belief sich auf rund 300 Euro. Die Kriminellen richteten Sachschaden von knapp 500 Euro an. Beamte nahmen die Anzeige auf. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Notrufmissbrauch

Hoyerswerda

19.04.2026, 18:30 Uhr - 20.04.2026, 05:00 Uhr

In der Nacht zu Montag hat ein 49-Jähriger die Polizei in Hoyerswerda beschäftigt. Der offenbar alkoholisierte Tatverdächtige wählte über zwanzig Mal die 110, ohne sich in einer Notlage zu befinden. Die Ordnungshüter fertigten eine Anzeige und stellten das Mobiltelefon des deutschen Unruhestifters sicher. Seine guten Manieren vergaß er in der Nacht wohl gänzlich. Denn er beleidigte und bedrohte die eingesetzten Beamten. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt. (sh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Unerlaubt aufgehalten und ausgereist

Reichenbach/O.L., Mittelstraße

17.04.2026, 10:00 Uhr

Am Freitagvormittag haben Beamte des Reviers Görlitz einen 46-jährigen Mann auf der Mittelstraße in Reichenbach kontrolliert. Die Beamten stellten fest, dass der polnische Staatsangehörige sich nicht in Deutschland aufhalten darf. Daher nahmen die Ordnungshüter den Tatverdächtigen fest. Ein Richter entschied, dass der europäische Nachbar in sein Heimatland abgeschoben wird. Eine Steife brachte ihn zum Grenzübergang. Der zuständige Revierkriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (js)

Pkw entwendet

Niesky, Zinzendorfplatz

19.04.2026, 01:30 Uhr

In der Sonntagnacht haben Unbekannte einen Honda vom Zinzendorfplatz in Niesky gestohlen. Die Langfinger entwendeten einen 25 Jahre alten Civic. Dieser hatte einen Restwert von etwa 1.000 Euro. Die Polizei sicherte Spuren und der zuständige Revierkriminaldienst ermittelt. (js)

Wohnung geflutet

Görlitz, Nordring

19.04.2026, 07:15 Uhr polizeibekannt

Am Sonntagmorgen ist der Polizei bekannt geworden, dass aus einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus auf dem Nordring in Görlitz Wasser läuft. Die Kameraden der Feuerwehr rückten mit großen Gerätschaften an und pumpten das Wasser aus der Wohnung und dem Keller. Die Flutwelle verursachte einen Sachschaden von etwa 50.000 Euro. Der ehemalige 27-jährige Wohnungsinhaber muss sich nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung verantworten. Der Revierkriminaldienst Görlitz nahm die Ermittlungen auf. (js)

Graffitischmierereien - Tatverdächtige gestellt

Görlitz, Friedrich-Engels-Straße

19.04.2026, 09:40 Uhr

Wie der Polizei am Sonntagvormittag durch einen Zeugenhinweis bekannt wurde, haben sich drei Personen mit Spraydosen an einer Paketstation und einem Garagentor an der Friedrich-Engels-Straße in Görlitz zu schaffen gemacht. Die alarmierten Ordnungshüter stellten ein 17- sowie zwei 19-Jährige. Die deutschen Tatverdächtigen werden sich wegen des Verdachts der Sachbeschädigung verantworten müssen. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt. (sh)

Fahranfänger mit Alkohol am Steuer

Görlitz, Bahnhof Weinhübel

19.04.2026, 12:30 Uhr

Eine Streife des örtlichen Reviers hat am Sonntagmittag einen 20-Jährigen mit seinem Pkw am Bahnhof Weinhübel in Görlitz zur Verkehrskontrolle gestoppt. Die Ordnungshüter ließen den deutschen Fahranfänger pusten. Der Alkomat zeigte einen Wert von umgerechnet 0,32 Promille. Für den jungen Mann war die Fahrt beendet. Die Beamten fertigten eine Anzeige. Er erhält in Kürze Post von der Bußgeldstelle. (sh)

Anlagebetrug - die Polizei rät!

Zittau

07.09.2025 - 17.04.2026

Ein Senior ist in den vergangenen Monaten bei Zittau Betrügern zum Opfer gefallen. Auf der Suche nach einer gewinnbringenden Rendite stieß der Mann auf eine vermeintlich seriöse Firma. Er investierte eine fünfstellige Summe. Als er sich die Finanzspritze auszahlen lassen wollte, drängten ihn die Gauner zu einem Kreditabschluss einer weiteren fünfstelligen Summe. Der Revierkriminaldienst Zittau-Oberland ermittelt wegen Betrugs.

Die Polizei rät: Vertrauen Sie Ihr Geld ausschließlich seriösen Anbietern an! Seien Sie vorsichtig bei der Aussicht auf angeblich hohe Gewinnversprechen! Prüfen Sie aussagekräftige Referenzen! Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! Holen Sie sich Vergleichsangebote ein! Fragen Sie im Zweifel Ihr Kreditinstitut oder die Verbraucherschutzzentrale! Schützen Sie Ihr Eigentum und bieten Sie Kriminellen keine Chance! (sh)

Unfall mit Fahrerflucht - Zeugen gesucht

Zittau, Leipziger Straße

13.04.2026, 10:10 Uhr

Zu einem Verkehrsunfall mit Fahrerflucht ist es am vergangenen Montag, den 13. April 2026, in Zittau gekommen. Eine bislang unbekannte Frau rangierte mit ihrem Pkw aus einer Lücke auf einem Parkplatz an der Leipziger Straße und stieß offenbar gegen einen Seat Leon. Der Sachschaden belief sich auf rund 2.000 Euro. Die mutmaßliche Verursacherin verließ die Unfallstelle verbotswidrig. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Reviers Zittau-Oberland ermittelt in dem Fall.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

Zaun beschädigt

Zittau

18.04.2026, 18:00 Uhr - 19.04.2026, 12:00 Uhr

Unbekannte haben zwischen Samstagabend und Sonntagmittag einen Zaun einer Biogasanlage in Zittau beschädigt. Der Sachschaden belief sich auf knapp 300 Euro. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt. (sh)

Kabel entwendet

Zittau, Friedrich-Schneider-Straße

08.03.2026 - 19.04.2026, 19:15 Uhr

Am Sonntagabend ist ein Stromkabeldiebstahl auf der Friedrich-Schneider-Straße in Zittau bekannt geworden. Unbekannte entwendeten ungefähr 30 Meter Leitung und verursachten einen Diebstahlschaden in etwa von 500

Euro. Die Polizei nahm die Anzeige auf und sicherte Spuren. Der zuständige Revierkriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (js)

Verunfallt und geflüchtet...

K 8472, zwischen Zimpel und Kaschel

18.04.2026, 08:00 Uhr - 19.04.2026, 07:00 Uhr

...ist ein bislang Unbekannter mit seinem Fahrzeug auf der K 8472 zwischen Zimpel und Kaschel zwischen Samstag- und Sonntagmorgen. Nach ersten Erkenntnissen kam der mutmaßliche Verursacher von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Leitpfosten und fuhr über einen Amphibienschutzzaun. Reifenspuren deuteten darauf hin, dass das Fahrzeug an einem Waldstück wendete und wieder auf die Straße fuhr. Der Schaden belief sich auf rund 600 Euro. Beamte sicherten Spuren. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst Weißwasser ermittelt wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (sh)

E-Bike gestohlen

Bad Muskau, Bauhof

18.04.2026, 23:00 Uhr - 19.04.2026, 08:00 Uhr

In der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte ein E-Bike der Marke Kalkhoff in der Straße Bauhof in Bad Muskau gestohlen. Die Langfinger entwendeten nicht nur das angeschlossene Fahrrad, sondern auch das Fahrradschloss. Der Diebstahlschaden belief sich auf rund 1.550 Euro. Die Polizei nahm eine Anzeige wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls auf und sicherte Spuren. Der Revierkriminaldienst Weißwasser ermittelt. (js)

Drogen am Steuer

Bad Muskau, Grenzübergang zu Polen

19.04.2026, 12:20 Uhr

Beamte des Reviers Weißwasser haben am Sonntagmittag einen 22-Jährigen mit seinem Transporter am Grenzübergang in Bad Muskau kontrolliert. Ein Drogentest bei dem rumänischen Kraftfahrer verlief positiv auf Amphetamin. Die Uniformierten untersagten die Weiterfahrt und stellten den Fahrzeugschlüssel sicher. Eine Blutentnahme war die Folge. Der Mann erhält in Kürze Post von der Bußgeldstelle. (sh)

Crash mit Blech- und Personenschaden

Krauschwitz/O.L., Geschwister-Scholl-Straße/Jämlitzer Weg

19.04.2026, 16:20 Uhr

Zu einem Unfall mit Blech- und Personenschaden ist es am Sonntagnachmittag in Krauschwitz gekommen. Ein 69-Jähriger befuhr mit seinem BMW den Jämlitzer Weg in Richtung der Geschwister-Scholl-Straße. Der Senior übersah offenbar eine vor ihm an einer roten Ampel haltende 18-Jährige mit ihrem Moped. Es kam zur Kollision. Der Mann verwechselte

offenbar Gas mit Bremse, überfuhr die rote Ampel und kam erst später zum Stehen. Die Kleinkraftrad-Lenkerin wurde leicht verletzt. Der Sachschaden belief sich auf knapp 1.500 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Medien:
Foto: GFG überführt Diebesduo
Foto: GFG überführt Diebesduo PerIS